



# Auf ein Neues: Mit dem Phoenix Rad auf Spendentour für herzkrankte Kinder

Werner und Aktham fahren rund 2000 Kilometer von Rhede nach Berlin und zurück

**Rhede** Sie fahren wieder – der leidenschaftliche Radfahrer Werner Messing und das Phoenix Sesselrad. Es geht erneut auf Benefiztour nach Berlin. Dieses Mal aber nicht allein. Aktham Alhussian Alsamir, anerkannter syrischer Flüchtling und jetzt wohnhaft in Rhede, begleitet ihn mit dem Rad. Und: dieses Mal werden es sogar 2000 Kilometer. Vom 22. Mai bis zum 11. Juni sind die beiden unterwegs zugunsten der Gerald Asamoah Stiftung für herzkrankte Kinder. Ihr gemeinsames Ziel: „Wir möchten helfen und mindestens einem weiteren Kind ein glückliches Leben geben!“

Mit dem Phoenix Rad für einen guten Zweck geradelt ist Werner Messing bereits im Jahr 2015. Damals war er für das Projekt 30 unterwegs, mit dem schwerstbehinderte junge Menschen unterstützt werden. Dieses Mal möchte der 62-Jährige, der Mitglied im Stadtrat Rhede ist, mit seiner Spendentour die Stiftung von Gerald Asamoah unterstützen.

„Ich habe die Stiftung persönlich kennengelernt und weiß, mit welchem Einsatz Gerald Asamoah hier immer wieder Kindern hilft. Das ist meine Hauptmotivation“, so Werner Messing, der sich, selbst jahrelanger insulinpflichtiger Diabetiker, mit fröhlichem Gemüt und einem Herz auf dem rechten Fleck gerne für andere Menschen einsetzt. Als Flüchtlingshelfer hat er den 25-jährigen Aktham kennengelernt, der 2014 aus Syrien geflüchtet ist und sich zurzeit in Münster für ein Medizin-Studium vorbereitet. Seine Motivation: „Ich möchte dem Land Deutschland für die bisherige Hilfe etwas zurückgeben und hoffe, viele gute und interessante Menschen kennenzulernen.“ „Wir brauchen für die Fahrt keine Sponsoren, denn wir zahlen alles selbst. Was wir brauchen sind Spender für die oben genannte Stiftung, erklärt Werner Messing.

Ihre Route und Unterkünfte haben die beiden vorab genau festgelegt: Von Rhede geht es über Hörstel, Vechta, Verden, Hechthausen, Padenstedt,



Foto: Nicole Schluse Rhede

Der Rheder Werner Messing und der syrische Flüchtling Aktham Alhussian Alsamir sind zu einer Benefiztour mit dem Rad nach Berlin und zurück aufgebrochen und sammeln Spenden für die Gerald Asamoah Stiftung.

Neu Horst, Schwerin, Broderstorf, Greifswald, Torgelow und Meyenburg nach Berlin. Die Rückfahrt über die Lutherstadt Wittenberg ist etwas kürzer gestaltet. Übernachtet wird

in Gästehäusern, Pensionen, Hotels und auch mal privat. Unter [www.Phoenix-Spendentour.de](http://www.Phoenix-Spendentour.de) lässt sich die Reise der beiden Spendentourer täglich verfolgen.

Spendenkonto  
Deutsche Bank AG  
KTO: 6 969 695 · BLZ: 500 700 10  
IBAN: DE23 5007 0010 0696  
9695 00 BIC: DEUTDEFFXXX  
Stichwort: PHOENIX

### Gerald Asamoah Stiftung

Seine Stiftung für herzkrankte Kinder ist für Gerald Asamoah eine echte Herzensangelegenheit. Damit unterstützt er ausgewählte Projekte, die das Ziel haben, herzkranken Kindern zu helfen und ihr Leben wieder lebenswert zu machen. „Ich wollte etwas tun, das unmittelbar mit mir zu tun hat, mit meiner ganz persönlichen Geschichte. Ich bin mit einem Herzfehler Profi-Fußballer geworden und möchte anderen ein Vorbild sein, Mut zu haben und nicht aufzugeben. So versuche ich, etwas von dem Glück zurückzugeben, das mir widerfahren ist, um zu zeigen, dass es immer Sinn macht, an den eigenen Träumen festzuhalten und diese zu verwirklichen. Ich freue mich, wenn Sie mir dabei helfen, herzkranken Kindern ihr Lachen zurückzugeben.“